

## Oberflächenrissprüfung

**SOP**



Abbildung:  
Oberflächenrissprüfung an einem Walzstahl in Längsrichtung

## Oberflächenrissprüfung

Alle Prüfungen werden von zertifiziertem Personal nach DIN EN 473 Stufe 2 ausgeführt.

### Farbeindringprüfung nach DIN EN 571-1

und Bewertung  
für alle Vormaterialien

in Anlehnung an DIN EN 1371-1  
oder DIN 1690 Teil 2

für Schweißnähte

nach DIN EN ISO 23277 (Stahl)  
nach DIN EN ISO 10042 (Alu)  
oder nach AD-Merkblatt HP 5/3 + Anlage 1

**Anwendung** für alle nichtmagnetisierbaren Werkstoffe und zur Oberfläche hin offene Unregelmäßigkeiten. Alternativprüfung zur Magnetpulverprüfung bei magnetisierbaren Werkstoffen.

### Magnetpulverprüfung für alle Vormaterialien

nach DIN EN 10228-1  
und DIN EN 1369

für Schweißnähte

nach DIN EN ISO 17638  
Bewertung nach DIN EN ISO 23278  
oder nach AD-Merkblatt HP 5/3 + Anlage 1

**Anwendung** nur für alle magnetisierbaren Werkstoffe und oberflächennaher Unregelmäßigkeiten

#### **Auffindbare Ungängen:**

Ordnungs-Nr.  
nach DIN EN ISO 6520-1

Oberflächen- / Endkraterrisse

100 und 104

Oberflächenporen

2011 bis 2017

Oberflächennahe Bindefehler

401

Wurzelrückfall / Wurzelkerbe  
(nur bei Sichtzugänglichkeit möglich)

515 und 5013